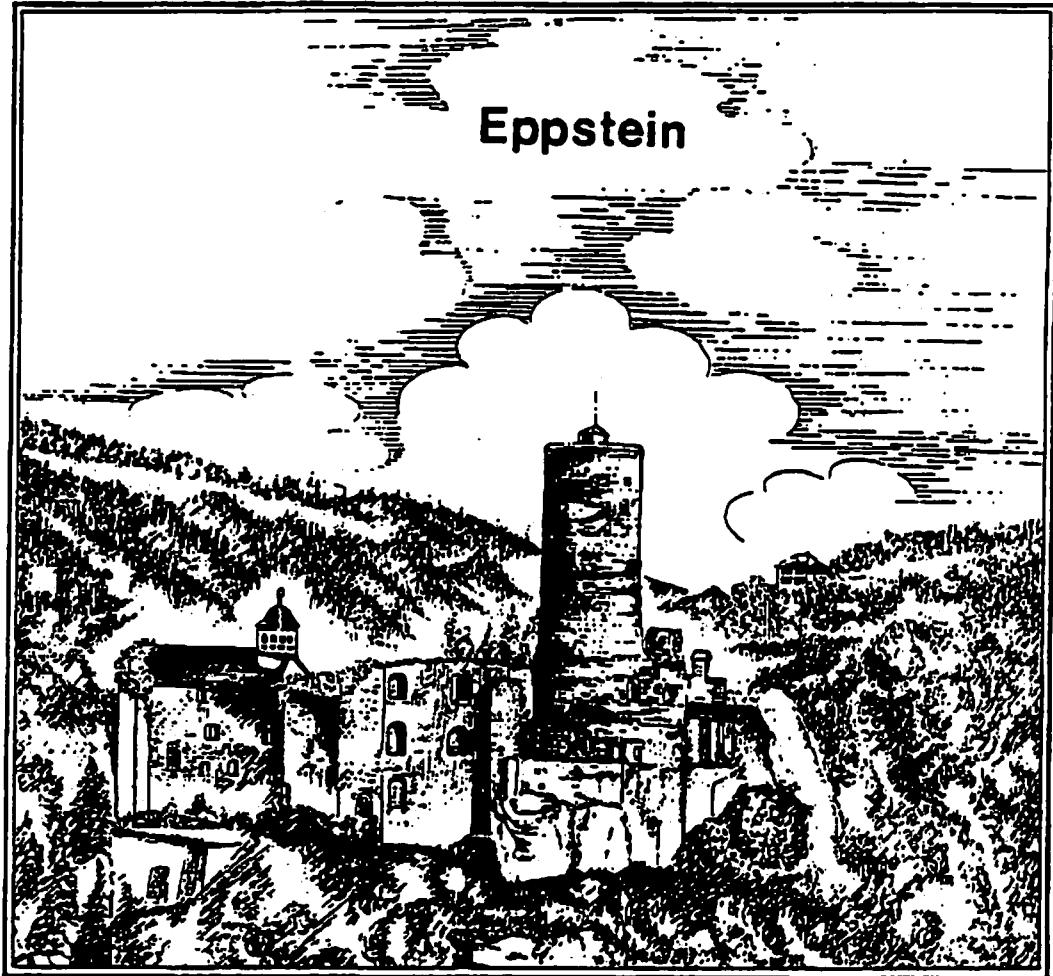


# 8. Eppsteiner Burg-Lauf



über 1 Altdeutsche Meile

25.06.1993

TSG Eppstein

## 8. Eppsteiner Burg-Lauf

**Die TSG Eppstein bedankt sich für die großzügige Unterstützung und Förderung des 8. Burglaufs bei :**

*AOK Frankfurt*

*Burgschauspieler Eppstein*

*DRK Ortsverband Eppstein*

*Freiwillige Feuerwehr Eppstein*

*Fuss-Orthopädie Bernhard Ehrl*

*Getränke Mahner*

*Heike's Blumenladen*

*Sparkassenakademie Hessen Thüringen*

*Hoechst AG*

*Hofheimer Volksbank*

*Info GmbH Wiesbaden ( IBM Center )*

*Lederer Michael*

*Magic Team*

*Nassauische Sparkasse*

*Nölpp - Informationssysteme*

*Raule Autovermietung*

*Ruco Druckfarben*

*Stadt Eppstein*

*Taunus Sparkasse*

**Sowie allen Helferinnen und Helfern**

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

05.07.93  
18:11:57

## Sonderwertung Stadt Eppstein

Platz	Frauen			Zeit
1	Kowalczyk	Danuta	LG Frankfurt	w19 30,36
2	Heinrich	Edith	ASC Darmstadt	w30 31,13
3	Huber	Martina	TV Waldstraße	w19 32,44
4	Hudy	Patricia	LG Frankfurt	w19 33,12
5	Rübsamen	Petra	TV Igstadt	w30 34,21
6	Kleemann	Waltraud	Skiclub Kelkheim	w40 34,51

## Sonderwertung Stadt Eppstein

Platz	Männer			Zeit
1	Münzel	Wolfgang	LG Frankfurt	m40 25,29
2	Burkhardt	Thomas	HTG Bad Homburg	m30 26,41
3	Isigkeit	Volker	LG Frankfurt	m19 26,47
4	Nowak	Ralf	VFB 1900 Gießen	m19 27,56
5	Meggert	Daniel	Eintracht Frankfurt	m19 28,02
6	Kullmann	Bernhard	LG Frankfurt	m19 28,03

### **Favorit Münzel gewinnt Burglauf**

Nach 25:29 Minuten blieben die Uhren beim 8. Eppsteiner Burglauf über eine altdeutsche Meile (7777 m) für den Sieger stehen. Favorit Wolfgang Münzel (LG Frankfurt) gewann ohne Mühe mit über einer Minute Vorsprung. Schnellste Frau des über 350 Starter zählenden Feldes war einmal mehr Bernadette Hudy. Die Regensburgerin siegte in guten 29:36 Minuten.

Stefan Beyler 6239 Eppstein 06198/2556

**9. Burg-Lauf am 24.06.1994**

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

28.06.93  
16:59:25

Platz	Frauen Hauptklasse		Zeit
	Name	Verein	
1	Kowalczyk Danuta	LG Frankfurt	w19 30,36
2	Huber Martina	TV Waldstraße	w19 32,44
3	Hudy Patricia	LG Frankfurt	w19 33,12
4	Pfennig Irena	LC Olympia Wiesbaden	w19 35,42
5	Lorenz Roman	SKG Frankfurt	w19 36,15
6	Marques Helena	LC Olympia Wiesbaden	w19 36,17
7	Lappe Mechthild	SC Kelkheim	w19 37,26
8	Gässler Moana	TV Oberursel Weißkirc	w19 39,18
9	Moedel Gisela	LG Main Taunus West	w19 39,20
10	Kemper Toni	LG Rhein Main	w19 39,50
11	Grieb Petra	SG Dresdner Bank	w19 49,56
12	Lange Kerstin	TV Schloßborn	w19 50,14
13	Dori Katrin	Lauftreff Bruchköbel	w19 51,57
14	Gensch Daniela	SV Wiesbaden	w19 52,32



Idyllisch, doch dafür hatten die Sportler beim Lauf über die alt-deutsche Meile sicher keinen Blick. Der Weg hinauf zur Eppsteiner Burg trennte die Spreu vom Weizen.

Stefan Beyler 6239 Eppstein 06198/2556

9. Burg-Lauf am 24.06.1994

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

28.06.93  
16:59:29

## Frauen Altersklasse W30

Platz				Zeit
1	Hudy	Bernadette	LLC Regensburg	w30 29,36
2	Heinrich	Edith	ASC Darmstadt	w30 31,13
3	Rübsamen	Petra	TV Igstadt	w30 34,21
4	Ulber	Ute	TSV Bechtheim	w30 35,09
5	Knigge	Astrid	TSG Eppstein	w30 37,29
6	Jung	Kornelia	TV Waldstraße	w30 38,10
7	Sturm	Elinka	LCO Wbd.	w30 39,36
8	Kurtz	Sabine	TSG Sulzbach	w30 40,48
9	Steinert	Gisela	LG Bad Soden	w30 40,58
10	Kilian	Petra	BSG Allianz	w30 41,20
11	Faber	Rita	TUS Hornau	w30 41,28
12	Doss	Angie	LG Main Taunus	w30 41,43
13	Parusel	Roswitha	SG Dresdner Bank	w30 42,39
14	Spinnler	Marion	TUS Hornau	w30 44,14
15	Lange	Bärbel	TSV Vockenhausen	w30 48,37
16	Court	Caroline	Kenilworth Runners	w30 50,38
17	Dowdeswell	Carole	Kenilworth Runners	w30 51,55
18	Strenz	Jacky	Spiridon Frankfurt	w30 51,58
19	Bröckl	Karin	MSC Ehlhalten	w30 52,07



Jausenstation: Rauf zur Burg, runter von der Burg und dann ins Ziel. Der Eppsteiner Burglauf macht reichlich Durst, selbst wenn die Besten weniger als eine halbe Stunde unterwegs sind.



Marketing: Die Eppstein Dukes nutzen die Gelegenheit, um auf ihr Football-Team aufmerksam zu machen. Wenige Meter nach dem Start räumten sie das Feld für die leichteren Läufer.

Stefan Beyler 6239 Eppstein 06198/2556

9. Burg-Lauf am 24.06.1994

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

28.06.93  
16:59:36

## Frauen Altersklasse W40

Platz				Zeit
1	Kleemann	Waltraud	Skiclub Kelkheim	w40 34,51
2	Schneider	Anita	TV Waldstraße	w40 35,36
3	Huber	Regina	TV Waldstraße	w40 36,21
4	Schupp	Marianne	LG Bad Soden	w40 37,47
5	Kopf	Rita	Offenbacher LC	w40 37,50
6	Antoni	Kreszenz	SG Frankfurt Nied	w40 38,14
7	Lehnfeld	Ute	Spiridon FFM	w40 39,48
8	Speer	Petronella	SG Bremthal	w40 40,00
9	Schneider	Brigitte	TSG Sulzbach	w40 40,16
10	Kreuzahler	Inge	WSV Hofheim	w40 40,32
11	Lorenz	Hilde	SKG Frankfurt	w40 40,33
12	Kappei	Ute	TSG Sulzbach	w40 40,51
13	Ebel	Christine	LG Bad Soden	w40 41,32
14	Laube	Hilka	TSG Sulzbach	w40 42,07
15	Gösswein	Barbara	LG Forchheim	w40 43,36
16	Storch	Waltraud	TUS Hornau	w40 44,21
17	Lemence	Brigitte	TSG Sulzbach	w40 45,16
18	Fichtner	Elke	TV Igstadt	w40 49,17
19	Dittombée	Monique	TSG Sulzbach	w40 49,25
20	Groves	Lynne	Kenilworth Runners	w40 50,39
21	Hunter	Clair	Kenilworth Runners	w40 51,54

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

05.07.93  
17:35:50

## Frauen Altersklasse W50

Platz				Zeit
1	Jahn	Gertrud	SG Frankfurt Nied	w50 38,27
2	Janz	Renate	WSV Hofheim	w50 38,35
3	Demmel	Leni	TV Groß Gerau	w50 39,25
4	Hornung	Ellen	SV Wiesbaden	w50 39,45
5	Baumgart	Alice	SG Frankfurt Nied	w50 40,24
6	Heimann	Sigrid	TSG Eppstein	w50 41,08
7	Ritter	Marianne	SG Frankfurt Nied	w50 43,04
8	Zunker	Anita	TUS Hornau	w50 43,41
9	Berger Veithen	Hila	TSG Eppstein	w50 44,23
10	Henrich	Edda	TSG Sulzbach	w50 45,32
11	Neuss	Gisela	TSG Eppstein	w50 46,34
12	Storch	Ria	TSG Sulzbach	w50 46,51
13	Hatwood	Joyce	Kenilworth Runners	w50 51,56

Frankfurter Allgemeine Zeitung

25.06.93

### Altdeutsche Meile in historischer Kulisse

#### 324 Läufer und 7777 Meter beim Eppsteiner Burglauf

raw. EPPSTEIN. Diesmal ist es ein echter Burglauf gewesen. 7777 Meter quer durch die historische Altstadt von Eppstein, und erstmals auch von der Westseite her durch die historischen Gemäuer von Burg Eppstein. Was von den Experten nicht anders erwartet worden war: Wolfgang Münzel, der beste deutsche Bergläufer, hat die neue Wegstrecke am schnellsten genommen. Nach 25:29 Minuten, als viele der 324 Freizeit- und Leistungsläufer noch zum zweiten kräftezehrenden Anstieg in den Burkhardweg eingebogen waren, war für den Athleten der LG Frankfurt der 8. Eppsteiner Burglauf schon vorbei. Nur eine knappe halbe Minute langsamer als bei seinem Streckenrekord, aufgestellt 1990: Jenseits der Rennstrecken von zehn Prozent Steigung und mehr ist der 40 Jahre alte Münzel eine Ausnahmeerscheinung. Kein Wunder, daß der in der Laufszene relativ unbekannt Bad Homburger Thomas Burkhardt, Zweiter beim Eppsteiner Burglauf, fast eineinhalb Minuten hinter Münzel ins Ziel kam. Was Münzel bei den Männern, ist Bernadette Hudy bei den Frauen. Die Vorjahressiegerin hatte auch diesmal wieder die Nase vorn. Sie benötigte 29:36 Minuten für die anspruchsvolle Strecke im Main-Taunus-Kreis.

Obwohl die Rekorde beim Lauf über die Altdeutsche Meile von 7777 Metern ausgeblieben sind: Neue Bestmarken wurden trotzdem gesetzt. So zum Beispiel von den Eppsteiner Burgschauspielern, die sich erstmals auf der Burg versammelt haben, um nicht vom Publikum applaudiert zu werden, sondern um selbst die 324 Läuferinnen und Läufer anzuspornen. Ein Ansporn, den besonders Michael Lederer, der Schirmherr des diesjährigen Burglaufs, in bare Münze umzuwandeln verstand. Der ehemalige Mittelstreckenläufer, seit Jahren Organisator des Sulzbacher Volkstlaufs zugunsten krebskranker Kinder, konnte 400 Mark auf das Konto der Initiative verbuchen. Spontan gesammelt von den Burgläufern und den ausrichtenden Mitgliedern der TSG Eppstein.

Der ehrgeizige Plan der Organisatoren jedoch, im Rahmen des 8. Burglaufs auch die hessischen Berglaufmeisterschaften auszurichten, wurde nicht verwirklicht. „Der Hessische Leichtathletikverband“, so Ausrichter Claus Hillies, „hat unser Anliegen ohne Angabe von Gründen abgelehnt.“ Wolfgang Münzel, Bernadette Hudy und all die anderen namenlosen Bergläufer sichts dies nicht an. Sie kommen trotzdem immer wieder nach Eppstein zum Burglauf zurück. Vor allem, wenn es ein echter ist.

Stefan Beyler 6239 Eppstein 06198/2556

9. Burg-Lauf am 24.06.1994

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

28.06.93  
16:59:50

Frauen Altersklasse W60

Platz

Zeit

1 Pfund Helga SG Frankfurt Nied w60 42,45

Seite 12 Nr. 26 / 43

Eppsteiner Zeitung

Mittwoch, 30. Juni 1993

**Der Ebbelwoi  
machte ihnen  
schwere  
Beine:  
14 Starter aus  
Kenilworth  
bestritten den  
8. Burglauf als**



Die Läuferinnen und Läufer der TSG Eppstein und die Kenilworth Runners sind eine verschworene Gemeinschaft. Ihre neuen weißen T-Shirts, die die Engländer als Geschenke mitbrachten, tragen auf dem Rücken die Aufschrift »Euro« Hoppers- und zeigen zwei Hände, die sich drücken: Symbol für die bevorstehende Partnerschaft, der der Magistrat jetzt seinen Segen gab.

## Fun Run

Die Sieger des 8. Eppsteiner Burglaufs waren dieselben wie im Vorjahr: bei den Männern Wolfgang Münzel von der LG Frankfurt in 25:29 Minuten; bei den Frauen Bernadette Hudy vom LLC Regensburg. Sie kam in 29:36 Minuten sogar bis auf 18 Sekunden an ihren Streckenrekord heran, obwohl die Strecke über die »alt-deutsche Meile« (7777,7 Meter) diesmal durch die Burg führte. Die »Umleitung« erhöhte die Schwierigkeiten. Spätestens beim steilen Aufstieg zum Westtor hinauf trennte sich die Spreu vom Weizen. Bergläufer der deutschen Spitzenklasse wie Münzel und Hudy verkrafteten das mühelos. Viele andere aber wollen näch-

stes Jahr lieber wieder um die Burg herum durch die Altstadt laufen.

Die 14 Läuferinnen und Läufer aus der künftigen Partnerstadt Kenilworth hatten noch mit einem anderen Handicap zu kämpfen. Sie unterschätzten beim Stadtbummel durch Frankfurt die Wirkung des Ebbelwois, hatten schon vor dem Start schwere Beine und sagten lächelnd: »Dann machen wir eben einen fun run!« — zu Deutsch: ein Gaudi-Rennen. Richard Hobbs lief »just for fun« in 31:39 Minuten immerhin noch auf den 48. Platz.

Also Sport mit Spaß, und auch sonst klappte alles. Nur ein Läufer machte auf der Ziellinie

schlapp, wurde aber von Claus Hilles, dem Lauftreff-Leiter der TSG Eppstein gleich »flach gelegt« und erholte sich schnell wieder.

Die Eppsteiner Feuerwehr hielt mit allen verfügbaren Geräten den Funkkontakt aufrecht. Wehrführer Großkopf: »Die beste Gelegenheit für eine Funkübung!« Die Vockenhäuser Wehr hatte ihr Festzelt auf dem Bienroth zur Verfügung gestellt, und TSG-Handballtorwart Stefan Beyler hatte die Ergebnisauswertung so gut im Griff, daß die Zeiten der ersten 170 Teilnehmer schon aushingen, als die letzten der 324 Läufer (nur beim ersten Burglauf waren es mehr Teilnehmer) noch nicht im Ziel waren.

Dieter Berdux belegte als bester Eppsteiner und Zweitbester aus dem MTK in 29:14 Minuten Rang 16. Dann folgte schon Wilhelm Schüttler (27. in 30:09) vom MSC Ehlhalten, das auch durch die 100jährige TSG vertreten war und als kleinster Stadtteil ein besonders großes Teilnehmerfeld stellte. Weitere Ergebnisse nach Vereinszugehörigkeit geordnet:

TSG Eppstein: 32. Dieter Leder (30:26), 62. Carlo Walther, 63. Jan Müller, 66. Bernd Pauer, 113. Christoph Chayriguet, 205. Christian Vollmuth, 165. Dieter Hofmann, 166. Astrid Knigge, 243. Sigrid Heimann, 250. Jürgen Knab, 285. Hila Berger-Veithen, 292. Albert Hilbrink, 293. Herbert Schuster, 297. Gisela Neuss. TSG Ehlhalten: 189. Helmut Hepp, 199. Jörg Reineke, 253. Florian Dambacher, 254. Erich Dambacher, 264. Rudolph Wirtz. MSC Ehlhalten: 262. Bruno Bröckl, 318. Karin Bröckl. TSV Vockenhausen: 158. Gert Strahlendorf, 196. Klaus Raum, 171. Rainer Reschke, 302. Bärbel Lange. SG Bremthal: 223. Petronella Speer. TTV Bremthal: 122. Herbert Schmit. Post Eppstein: 130. Jürgen Meissner, 263. Alfred Kalisch. Paul Palmert



Nicht so schnell wie beim Touchdown keuchen drei Dukes beim Burglauf zum West-Tor hoch.

Stefan Beyler 6239 Eppstein 06198/2556

9. Burg-Lauf am 24.06.1994



# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

28.06.93  
17:00:52

## Männer Hauptklasse

Platz				Zeit
1	Isigkeit	Volker	LG Frankfurt	m19 26,47
2	Nowak	Ralf	VFB 1900 Gießen	m19 27,56
3	Meggert	Daniel	Eintracht Frankfurt	m19 28,02
4	Kullmann	Bernhard	LG Frankfurt	m19 28,03
5	Köhnlein	Martin	Eintracht Frankfurt	m19 28,41
6	Bischof	Dirk	LG Frankfurt	m19 28,49
7	Kreusel	Heino	TV Igstadt	m19 28,50
8	Schoch	Jan Henning	LG Frankfurt	m19 28,52
9	Schäfer	Frank	LC Olympia Wiesbaden	m19 29,44
10	Huck	Jörg	Offenbacher LC	m19 29,55
11	Escherich	John	SG Dresdner Bank	m19 29,57
12	Egerolf	Thorsten	HTG Bad Homburg	m19 30,13
13	Enge	Patrick	LG Main Taunus	m19 30,19
14	Leder	Dieter	TSG Eppstein	m19 30,26
15	Wehnert	Volker	LC Olympia Wiesbaden	m19 30,28
16	Biller	Jan	SKV Mörfelden	m19 32,14
17	Müller	Sven Oliver	TSV Vockenhausen	m19 32,22
18	Priedemuth	Jens	HTG Bad Homburg	m19 32,29
19	Walther	Carlo	TSG Eppstein	m19 32,32
20	Müller	Jan	TSG Eppstein	m19 32,36
21	Löschengrube	Sven	Lauftreff Bruchköbel	m19 32,38
22	Pauer	Bernd	TSG Eppstein	m19 32,39
23	Klomann	Armin	SG Bad Homburg	m19 33,16
24	Grabovac	Zelsko Jr.	Croatia Zagreb	m19 33,28
25	Schmidt	Mirco	TG Naurod	m19 33,39

Stefan Beyler 6239 Eppstein 06198/2556

9. Burg-Lauf am 24.06.1994

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

28.06.93  
17:00:52

## Männer Hauptklasse

Platz				Zeit
26	Conrad	Andreas	SG Kelkheim	m19 33,40
27	Seesemann	Thilo	LG Hochtaunus	m19 33,44
28	Käferstein	Ingo	SC Wiesbaden	m19 33,52
29	Warren	Peter	Kenilworth Runners	m19 33,58
30	Köbler	Wieland	SC Wiesbaden	m19 34,04
31	Gasser	Thomas	SG Frankfurt Nied	m19 34,22
32	Roukles	Lance	LG Rhein Main	m19 34,34
33	Buxbaum	Stefan	VFL Goldstein	m19 34,55
34	Chayriguet	Christoph	TSG Eppstein	m19 35,14
35	Gerbes	Michael	TV Waldstraße	m19 35,23
36	Reuter	Thomas	TG Naurod	m19 35,32
37	Seitz	Alexander	LG Main Taunus West	m19 36,38
38	Noha	Peter	LG Frankfurt	m19 37,06
39	Strahlendorf	Gert	TSV Vockenhausen	m19 37,15
40	Siegmund	Roland	LT Medenbach	m19 37,23
41	Debus	Oliver	SGK Bad Homburg	m19 37,38
42	Booms	Robert	TV Waldstraße	m19 38,11
43	Dzinrowitz	Pascal	BSG VDO	m19 38,25
44	Rothenbacher	Markus	SV Fischbach	m19 38,45
45	Reineke	Jörg	TSG Elhalten	m19 38,49
46	Bär	Ulrich	TSG Elhalten	m19 38,55
47	Weiershäuser	Arno	TSG Friedrichsdorf	m19 39,06
48	Vollmuth	Christian	TSG Eppstein	m19 39,09
49	Müller	Mathias	TSV Grävenwiesbach	m19 39,38
50	Daube	Matthias	TV Sindlingen	m19 39,41

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

28.06.93  
17:00:52

## Männer Hauptklasse

Platz				Zeit
51	Dambacher	Florian	TSG Elhalten	m19 41,40
52	Steitz	Stefan	LG Main Taunus	m19 41,42
53	Debus	Andreas	SGK Bad Homburg	m19 41,50
54	Kalisch	Alfred	TSG Eppstein	m19 42,20
55	Herr	Elmar	SG Kelkheim	m19 42,43
56	Scheid	Alexander	SG Kelkheim	m19 42,44
57	Braun	Achim	TSG Münster	m19 42,58
58	Rath	Alexander	TV Niederbrechen	m19 44,26
59	Wecker	Frank	Eintracht Frankfurt	m19 50,27

TSG Eppstein veranstaltete den achten Burglauf über die altdeutsche Meile

## Veränderte Streckenführung verhinderte eine neue Rekordzeit

Vom Wetter her hätte es nämlich gepasst, ist sich Chef-Organisator Hilles sicher / Bernadette Hudy und Wolfgang Münzel vorne

„Es hat nicht geregnet“, atmete Chef-Organisator Claus Hilles nach dem erfolgreichen Verlauf des achten Burglaufes der TSG 1881/03 Eppstein auf. Die Eppsteiner hatten zuvor bei allen Veranstaltungen Pech mit dem Wetter. Dieses Mal machte der Wettergott den Aktiven über die altdeutsche Meile (7777 Meter) keinen Strich durch ihre (Zeit-)Rechnung. Daß Sieger (und Rekordhalter) Wolfgang Münzel (LG Frankfurt) keinen weiteren Bestmarke lief, hing vor allem mit der zwangsweise veränderten Streckenführung (wegen der 675-Jahr-Feier der Stadt Eppstein) zusammen. Er verfehlte seine 24:58 Minuten aus dem Jahr 1990 um genau 31 Sekunden. Dennoch war der 41 Jahre alte Berglauf- und Marathon-Experte unumschränkter Herrscher im Main-Taunus-Städtchen. Er distanzierte die Konkurrenz um über eine Minute. Thomas Burkhardt (Homburger TG) wurde in 26:41 Minuten Zweiter.

Was Wolfgang Münzel bei den Männern, ist Bernadette Hudy bei den Frauen: In ebenso eindeutiger Weise siegte die Regensburgerin als schnellste Frau in 29:38 Minuten, schrammte damit sogar nur um 18 Sekunden am Streckenrekord vorbei. Unter den ersten Zehn in der Gesamtwertung waren fünf Frankfurter Läufer. Außer dem Bad Homburger Burkhardt gelang Dirk Puderbach (28:48 Minuten) vom TV Waldstraße Wiesbaden der Sprung unter die „Top Ten“. Heino Kreuzel (28:50 Minuten) und Herbert Fichtner (29:07 Minuten), beide TV

Igstadt, legten ebenfalls für Wiesbaden Ehre ein.

Erfolgreichste Main-Taunus-Läufer war Harald Eichhorn (TuS Hornau/29:12 Minuten) und Dieter Berdux (TSG Eppstein/29:14), die die Ränge 15 und 16 erreichten. Martina Huber (TV Waldstraße Wiesbaden) war in 32:44 Minuten die schnellste Frau aus dem Bezirk Wiesbaden.

Für den Großteil der Teilnehmer(innen) lautet das Motto „dabeisein und ins Ziel kommen ist alles“. Auch für die Teilnehmer aus dem englischen Städtchen Kenilworth ging es vordergründig um die Kontaktpflege mit den Eppsteiner Bürgern beziehungsweise TSG-Mitarbeitern und erst in zweiter Linie um eine tolle Platzierung. Immerhin: Richard Hobbs von den Kenilworth Runners belegte in 31:39 Minuten den 48. Platz in der Gesamtwertung. Die 15 Personen umfassende Delegation der Kenilworth Runners weilte zum Gegenbesuch vier Tage lang in Eppstein, wurde durch Claus Hilles und Dieter Hoffmann betreut. Nach Langeals und Schwarzka soll Kenilworth möglicherweise die dritte Partnerstadt von Eppstein werden.

Mit einem Start- und Ziel-Böllern, abgeschossen durch die Eppsteiner Burgschauspieler, wurde der achte Burglauf auch akustisch unter die Bevölkerung gebracht. Die Zuschauerresonanz war – wie gewohnt – gut. Die Läufer(innen) wurden auch auf den schwierigen Passagen mit bis zu 20 Prozent Steigungen

kräftig unterstützt. Nicht nur dem Sport wurde mit der guten Gesamtzahl von 324 Startern Rechnung getragen, denn bis auf die 18 TSG-Teilnehmer(innen) mußten die Sportler neben dem Startgeld (fünf Mark) eine Mark für einen guten Zweck besapfen. Der vom Ausrichter auf 400 Mark aufgerundete Betrag fließt der Arbeitsgemeinschaft querschnittsgelähmter Kinder und Jugendlicher Rhein-Main-Nahe (ARQUE) zu. Diese gemeinnützige Initiative richtet jeweils am zweiten November-Sonntag (14.) den ARQUE-Lauf, der über 31101 Meter von Kelkheim nach Mainz führt, aus.

Deutsche Spitzenläufer(innen) treten gegen Freizeit-Läufer an – der Burglauf macht's möglich.

Wie wenig das Alter auf diesen Strecken eine Rolle spielt, zeigt der souveräne Erfolg eines Läufers der Altersklasse M 40 auf. Auch der Rangweite gehört zu den über 30 Jahre alten Aktiven, was auch auf die Main-Taunus-Besten Eichhorn (4. in der M 30) und Berdux (5.) zutrifft.

Erstaunlich: Willi Röhrig (SSC Hanau-Rodenbach), Sieger in der Altersklasse M 50, lief in 29:15 auf Rang 17 der Gesamtwertung; und war damit schneller als Frauen-Siegerin Bernadette Hudy. Auch Ernst Buchalla (TV Igstadt/30:22) und Walter Elfert (LG Bad Soden/30:29) beeindruckten über die 7777 Meter lange Burglauf-Strecke.

Und selbst Edmund Schepp (TuS Wiesbaden-Reggach), der in der M 60 in 31:43

Minuten siegte, mußte gerade drei Frauen passieren lassen.

HANS-DIETER PUTH

Stefan Beyler 6239 Eppstein 06198/2556

9. Burg-Lauf am 24.06.1994

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

28.06.93  
17:01:02

## Männer Altersklasse M30

Platz				Zeit
1	Burkhardt	Thomas	HTG Bad Homburg	m30 26,41
2	Fuchs	Christian	TV Igstadt	m30 28,12
3	Puderbach	Dirk	TV Waldstraße	m30 28,48
4	Eichhorn	Harald	TUS Hornau	m30 29,12
5	Berdux	Dieter	TSG Eppstein	m30 29,14
6	Oster	Thomas	LG Frankfurt	m30 29,16
7	Wilhelm	Magnus	LG Bad Soden	m30 29,29
8	Ruppert	Jürgen	TV Waldstraße	m30 29,31
9	Feigl	Thomas	TUS Hornau	m30 29,42
10	Moses	Michael	TSV Grävenwiesbach	m30 29,43
11	Schüttler	Wilhelm	MSC Elhalten	m30 30,09
12	Loeken	Thomas	LT Medenbach	m30 30,23
13	Dietrich	Lutz	VFL Goldstein	m30 30,30
14	Hensel	Claus	IDAA Oppenheim	m30 30,39
15	Ibler	Hartmut	LC Olympia Wiesbaden	m30 31,04
16	Kleine	Horst	SV Hattersheim	m30 31,27
17	Kilian	Eduard	SG Sossenheim	m30 31,36
18	Dr.Dommermuth	Thomas	TSG Neuenhain	m30 31,37
19	Hobbs	Richard	Kenilworth Runners	m30 31,39
20	O'Conner	Joe	SG Büttelborn	m30 31,50
21	Schöberl	Reinhold	VFL Goldstein	m30 32,06
22	Weingärtner	Michael	TSG Sulzbach	m30 32,15
23	Stübing	Josef	DJK Flörsheim	m30 32,16
24	Kilian	Klaus	TUS Hornau	m30 32,31
25	Müller	Otto	LG Forchheim	m30 33,21

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

28.06.93  
17:01:02

Männer Altersklasse M30

Platz				Zeit
26	Krauβ	Mario	TSV Bierstadt	m30 33,34
27	Groβ	Helmut	SG Frankfurt Nied	m30 33,35
28	Schmitt	Hubert	VFL Goldstein	m30 33,41
29	Overdick	Ralph	LG Hochtaunus	m30 33,50
30	Geidt	Thomas	OSC Hoechst	m30 34,00
31	Kilian	Georg	BSG Allianz	m30 34,28
32	Boldyc	Paul	TUS Hornau	m30 34,48
33	Kramer	Olaf	Spridion Frankfurt	m30 34,56
34	Buβe	Jürgen	TSG Fechenheim	m30 35,18
35	Bartl	Andreas	OSC Hoechst	m30 35,22
36	Dasbach	Burkhard	MTV Kronberg	m30 35,25
37	Krauβ	Mathias	TSV Bierstadt	m30 35,43
38	Killmann	Rainer	TV 07 Geiβ-Nidda	m30 35,44
39	Meissner	Jürgen	TSG Eppstein	m30 35,48
40	Friedrich	Robert	LC Olympia Wiesbaden	m30 35,53
41	Plewka	Siegfried	LC Olympia Wiesbaden	m30 35,56
42	Lange	Erich	TV Schloβborn	m30 35,58
43	Heisel	Helmut	SV Niedernhausen	m30 36,10
44	Theilig	Stefan	SV Hofheim	m30 36,19
45	Reita	Michael	SV Taunusstein	m30 36,28
46	Krüger	Herbert	SG Nied 1877	m30 36,40
47	Scherzer	Hans	LG Forchheim	m30 36,50
48	Reschke	Rainer	TSV Vockenhausen	m30 37,45
49	Hammel	Wolfgang	OSC Hoechst	m30 37,48
50	Löw	Peter	SG Kelkheim	m30 37,51

Stefan Beyler 6239 Eppstein 06198/2556

9. Burg-Lauf am 24.06.1994

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

28.06.93  
17:01:02

## Männer Altersklasse M30

Platz				Zeit
51	Wolfen	David	Kenilworth Runners	m30 38,03
52	Erbe	Wolfgang	TV Nieder Wöllstadt	m30 38,07
53	Jokiffe	Nick	LT Schäfersberg	m30 38,20
54	Lappe	Ulrich	Skiclub Kelkheim	m30 38,21
55	Linic	Bernd	LT Medenbach	m30 38,24
56	Schaaf	Markus	Lauftreff Medenbach	m30 39,05
57	Drössler	Uwe	TSV Frankenberg	m30 39,16
58	Ohleier	Thomas	TSG Sulzbach	m30 40,01
59	Jung	Christoph	TSG Eppstein	m30 40,47
60	Höhn	Lothar	VFL Goldstein	m30 41,07
61	Trschkowski	Klaus	Ginnheimer Lauftreff	m30 41,17
62	Knab	Jürgen	TSG Eppstein	m30 41,31
63	Opper	Stephan	TSG Ehlhalten	m30 41,33
64	Seeger	Jürgen	ADFC Oberursel	m30 42,09
65	Bröckl	Bruno	MSC Ehlhalten	m30 42,17
66	Weinandy	Ludwig	LT Schäfersberg	m30 42,42
67	Groves	Melvin	Kenilworth Runners	m30 43,07
68	Eumann	Hanns-Hartmut	BSG Dertour	m30 44,56
69	Waletzky	Roland	SG Dammersbach/Nüst	m30 45,18
70	Dr.Penzar	Zlatko	BSG VDO	m30 45,31
71	Gaumann	Karlfried	TV Nieder Wöllstadt	m30 47,43

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

28.06.93  
17:01:13

## Männer Altersklasse M40

Platz				Zeit
1	Münzel	Wolfgang	LG Frankfurt	m40 25,29
2	Seibert	Dieter	TV Groß Gerau	m40 28,47
3	Fichtner	Herbert	TV Igstadt	m40 29,07
4	Erbskorn	Fritz	LG Bad Soden	m40 30,37
5	Kopf	Otto	BSG Dertour	m40 30,56
6	Weinrich	Karlheinz	TV Bergen	m40 31,08
7	Hammel	Rolf	OSC Hoechst	m40 32,04
8	Puttendörfer	Dieter	SG Frankfurt Nied	m40 32,17
9	Etz	Ralf	TV Igstadt	m40 32,18
10	Bremser	Dieter	DJK Flörsheim	m40 32,37
11	Schmidt	Wolfgang	TG Naurod	m40 32,40
12	Veith	Günter	SG Niedernhausen	m40 32,45
13	Stemmler	Ernst Walter	TV Breckenheim	m40 33,10
14	Thorak	Jürgen	VFL Goldstein	m40 33,14
15	Kressirer	Rudolf	TRIA Seligenstadt	m40 33,18
16	Vogelmann	Klaus	BSG Naspa	m40 33,29
17	Komo	Eginhard	LG Seligenstadt	m40 34,01
18	Kreissl	Ulrich	MTV Kronberg	m40 35,00
19	Gässler	Bernd	Scorpro Weißkirchen	m40 35,11
20	Ebel	Günter	LG Bad Soden	m40 35,12
21	Kranzdorf	Stafan	VFL Goldstein	m40 35,13
22	Voelkow	Hartmut	OSC Hoechst	m40 35,19
23	Schmitt	Herbert	TTV Bremthal	m40 35,33
24	Schneider	Norbert	TSG Sulzbach	m40 35,35
25	Bayer	Klaus	LG Main Taunus	m40 35,45

Stefan Beyler 6239 Eppstein 06198/2556

9. Burg-Lauf am 24.06.1994

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

28.06.93  
17:01:13

## Männer Altersklasse M40

Platz					Zeit
26	Bauer	Jürgen	TG Hochheim	m40	35,50
27	Noakes	Martin	Kenilworth Runners	m40	36,05
28	MCWaorter	Jim	SV Taunusstein	m40	36,07
29	Fleischer	Klaus	TSG Sulzbach	m40	36,24
30	Jungbauer	Herwig	OSC Hoechst	m40	36,29
31	Berger	Kuno	SGFFM Nied 1877	m40	36,39
32	Taylor	Steve	Kenilworth Runners	m40	36,41
33	Dittombee	Hans-Jürgen	TSG Sulzbach	m40	36,42
34	Daube	Wolfgang	OSC Hoechst	m40	37,12
35	Eichenauer	Franz-Josef	TG Traisa	m40	37,14
36	Hoffmann	Dieter	TSG Eppstein	m40	37,28
37	Dickhardt	Ludwig	SG Dresdner Bank	m40	37,40
38	Kleinschmidt	Hellmut	SKG Frankfurt	m40	37,55
39	Schulz	Herbert	SV Niederseelbach	m40	38,00
40	Fitterer	Hans-Georg	TUS Hornau	m40	38,18
41	Seefeld	Günther	TSV Grävenwiesbach	m40	38,22
42	Fleck	Johann	DJK Zeilsheim	m40	38,28
43	Crececius	Erich	TV Igstadt	m40	38,41
44	Reum	Klaus	TSV Vockenhausen	m40	38,43
45	Eberhard	Karlheinz	TV Igstadt	m40	39,00
46	Chuaimet	Larbi	SG Dresdner Bank	m40	39,07
47	Groves	Robin	Kenilworth Runners	m40	39,21
48	Lehr	Joachim	LC Olympia Wiesbaden	m40	40,18
49	Lorenz	Dieter	SKG Frankfurt	m40	40,46
50	Mirbach	Manfred	TUS Hornau	m40	40,52



# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

28.06.93  
17:01:13

## Männer Altersklasse M40

Platz				Zeit
51	Gottwalles	Ulf	LT Schäfersberg	m40 40,53
52	Kalnis	Peter	LG Main Taunus	m40 40,55
53	Gensch	Arno	TSV Seitzenhahn	m40 41,06
54	Dambacher	Erich	TSG Ehlhalten	m40 41,41
55	Klarmann	Winfried	TUS Hornau	m40 41,44
56	Thomas	Norbert	SG Dresdner Bank	m40 42,41
57	Verschoff	Johannes	TSG Münster	m40 42,46
58	Kreuzahler	Klaus	WSV Hofheim	m40 44,08
59	Lemence	Rey	TSG Sulzbach	m40 45,19
60	Schuster	Herbert	TSG Eppstein	m40 45,28
61	Höhn	Karl-Wilhelm	TSG Idstein	m40 49,13
62	Glassgen	Thomas	Spiridon Frankfurt	m40 49,18
63	Groß	Winfried	TSG Eppstein	m40 52,31

## Startnummern waren aus! Rekord an der Burg

Eppstein (ro). - „Eine Katastrophe! Uns sind die Startnummern ausgegangen“, stöhnte Claus Hilles angesichts der 320 Laufbegeisterten, die beim Eppsteiner Burglauf für eine Rekordbeteiligung sorgten. Doch der rührige Organisator und seine Helfer bekamen diese Ausnahmesituation in den Griff, die fehlenden Startnummern wurden von Hand geschrieben und so ließ der Burglauf in puncto Organisation keine Wünsche offen.

Gleiches galt für die sportliche Seite, das Teilnehmerfeld war wiederum erlesen. Bereits zum dritten Mal konnte Wolfgang Münzel die 7777 Meter um und über die Burg schneller als alle anderen zurücklegen. „Wie machen Sie das nur?“, wurde das Läufer-As von einer beeindruckten Zuschauerin gefragt. Die lapidare Antwort: „Weiß auch nicht, einfach laufen.“ Für den Berglaufspezialist von der LG Frankfurt diente der Burglauf „ein bißchen zur Formüberprüfung.“ Die bedingt durch Bauarbeiten etwas veränderte Strecke war nach Münzels Auffassung „durch die steileren Anstiege anspruchsvoller und ging mehr in die Beine.“

Dennoch blieb der deutsche Berglaufmeister - ohne sich voll zu verausgaben - in 25:29 Minuten nur rund eine halbe Minute über seinem eigenen Streckenrekord. Kein Wunder, denn „die vielen Zuschauer in der Stadt haben kräftig

angefeuert, da ging der Lauf schnell rum.“ Auf Wolfgang Münzel warten noch einige schwere Aufgaben. Drei Wettkämpfe in der nächsten Woche, das große Saisonziel aber ist die Qualifikation zur „World Trophy“. Wenn es klappt, wäre es für Münzel die achte Teilnahme an der inoffiziellen Berglauf-Weltmeisterschaft.

Für Furore sorgte Thomas Burkhardt (HTG Bad Homburg). In Eppstein das erste Mal dabei, ließ er als Zweiter der Gesamtwertung so

manchen erfolgsgewohnten Bergläufer hinter sich. Das ist umso erstaunlicher, als Burkhardt - früher hessische Spitze auf der Mittelstrecke - 1989 dem Leistungssport schon den Rücken gekehrt hatte. „Seit 1991 trainiere ich wieder zwei bis dreimal die Woche.“

Mehr als 30 Kilometer in der Woche kommen da nicht zusammen, eigentlich ein Witz, doch wie Burkhardt in Eppstein bewies, genug, um Spitze zu sein. „Früher war da viel mehr Druck“, erklärt der Bad

Homburger. „Heute beziehe ich die Motivation für den Sport allein aus dem Spaß.“ Vielleicht ist das ja sein Erfolgsrezept.

„Letztes Jahr hat es mir hier gut gefallen“, so Bernadette Hudy. Die Vorjahressiegerin kam also wieder nach Eppstein und war bei den Frauen eine Klasse für sich. Mit einem tollen Lauf kam sie trotz der zusätzlichen Steigungen nahe an ihren Streckenrekord heran. Doch voll verausgabte hatte sich die Langstreckenläuferin vom LLC Regensburg nicht, denn „zur Zeit habe ich relativ viele Wettkämpfe. Da paßt ein solch anspruchsvoller Lauf recht gut, aber volle Pulle laufen und dann eine Woche platt sein, kann ich natürlich nicht.“

Die TuS Hornau stellte nicht nur die meisten Läufer, sondern mit Harald Eichhorn auch den Schnellsten aus dem Main-Taunus Kreis. Eichhorn kam aber nur knapp vor Dieter Berdux von der TSG Eppstein ins Ziel. Berdux war bis 15 Minuten vor dem Start noch mit Organisieren beschäftigt, erst dann zog er die Laufschiene an.

Beim Vorstand des Hessischen Leichtathletik-Verbandes scheinen Bergläufe nicht hoch im Kurs zu stehen. Der Antrag der TSG, eine Hessenmeisterschaft im Berglauf auszurichten, wurde abgelehnt. Dennoch war Claus Hilles zufrieden: „Ich glaube, so gut wie heute lief es noch nie.“



Der Kuß vom Sieger für die Siegerin: Wolfgang Münzel herzt Patricia Hudy. Fotos: Paul Müller

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

28.06.93  
17:01:23

## Männer Altersklasse M50

Platz				Zeit
1	Röhrig	Willi	SSC Hanau/Rodenbach	m50 29,15
2	Buchhalla	Ernst	TV Igstadt	m50 30,22
3	Eifert	walter	LG Bad Soden	m50 30,29
4	Bischoff	Wilhelm	LG Frankfurt	m50 30,57
5	White	Peter	LG Frankfurt	m50 30,59
6	Sittig	Manfred	DJK Flörsheim	m50 32,10
7	Göbel	Dietmar	MTV Kronberg	m50 33,32
8	Gulla	Herbert	SV Hattersheim	m50 33,33
9	Witte	Christoph	LG Frankfurt	m50 33,36
10	Rudat	Helmut	TUS Hornau	m50 33,38
11	Kappei	Werner	TSG Sulzbach	m50 33,59
12	Walter	Werner	SV Hofheim	m50 34,44
13	Vucetic	Marko	TUS Hornau	m50 34,50
14	Reng	Alwin	SV Fischbach	m50 34,54
15	Dichmann	Willibald	TUS Hornau	m50 35,10
16	Kickelhayn	Peter	WSV Hofheim	m50 35,17
17	Stecher	Bruno	TUS Hornau	m50 35,26
18	Flach	Kalli	Spvgg. Seligenstadt	m50 35,41
19	Kuche	Friedhelm	Ginnheimer Lauftreff	m50 35,59
20	Kosuch	Walter	TUS Hornau	m50 36,11
21	Fuchs	Wolfgang	TUS Hornau	m50 37,20
22	Leitermann	Hubert	Skiclub Kelkheim	m50 37,22
23	Giebener	Klaus	WSV Hofheim	m50 37,24
24	Kißler	Johann	SG Weilbach	m50 37,25
25	Waldschmidt	Klaus	SG Frankfurt Nied	m50 37,35

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

28.06.93  
17:01:23

Männer Altersklasse M50
-------------------------

Platz				Zeit
26	Laube	Arno	TSG Sulzbach	m50 37,43
27	Zunker	Dr.Reinhard	TUS Hornau	m50 37,56
28	Ritz	Josef	SG Frankfurt Nied	m50 38,08
29	Hepp	Helmut	TSG Elhalten	m50 38,23
30	Weck	Reiner	TUS Hornau	m50 38,47
31	Kohler	Manfred	SG Nied	m50 39,23
32	Bund	Horst	TSG Sulzbach	m50 39,40
33	Löw	Alfons	BSG Dertour	m50 39,43
34	Rinke	Günter	SG Frankfurt Nied	m50 39,59
35	Rindermann	Peter	TUS Hornau	m50 40,12
36	Meyer	Gebhard	TSG Allianz	m50 40,14
37	Frey	Willi	TUS Hornau	m50 41,11
38	Strache	Helmut	WSV Hofheim	m50 41,18
39	Jahn	Egbert	TUS Hornau	m50 41,24
40	Servatius	Gerd	Ginnheimer Lauftreff	m50 41,46
41	Wirtz	Rudolph	TSG Elhalten	m50 42,35
42	Gramel	Günter	TSG Falkenstein	m50 43,35
43	Gilbert	Peter	SG Dresdner Bank	m50 43,40
44	Neuss	Knut	TSV Vockenhausen	m50 43,56
45	Anacker	Berhard	LG Rüsselsheim	m50 44,22
46	Beckmann	Falk	TUS Hornau	m50 44,44
47	Hilbrink	Albert	TSG Eppstein	m50 45,23
48	Burdach	Klaus	SG Nied	m50 46,30
49	Brandt	Ursula	TV Igstadt	m50 46,52
50	Pappert	Wilhelm	TG Unterliederbach	m50 49,37

Stefan Beyler 6239 Eppstein 06198/2556

9. Burg-Lauf am 24.06.1994

# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

05.07.93  
17:34:44

## Männer Altersklasse M60

Platz				Zeit
1	Schepp	Edmund	TUS Wiesbaden Rambach	m60 31,43
2	Krüger	Hermann	SG Frankfurt Nied	m60 34,24
3	Demmel	Heino	TV Groß Gerau	m60 36,27
4	Herrmann	Günter	TSG Münster	m60 36,43
5	Nikot	Hugo	Ginnheim Laufftreff	m60 39,17
6	Paschke	Dr. Werner	TUS Hornau	m60 39,39
7	Bindewald	Richard	Turnverein Stierstein	m60 40,03
8	Hartwood	Ted	Kenilworth Runners	m60 40,06
9	Rupieper	Egon	OSC Hoechst	m60 43,03
10	Biller	Egon	SKV Mörfelden	m60 47,30

## Michael Lederer erledigt nichts auf lässige Art

Eppstein (ro). - Was Michael Lederer, der Schirmherr des Eppsteiner Burglaufs anpackt, das macht er richtig. Als Mittelstreckler hat er eine großartige Karriere hinter sich: auf fünf deutsche Meistertitel und 15 Länderkämpfe brachte es Lederer, anfangs für den OSC Hoechst, später für den ASC Darmstadt laufend. Für die Olympischen Spiele 1980 in Moskau war er über 1500 Meter qualifiziert, über diese Distanz feierte er am 17. August 1977 auch seinen größten Triumph. In Köln lief er in der deutschen 4 x 1500-Meter-Staffel 14:38,8 Minuten. Das war Weltrekord, der noch heute steht.

1984, als Lederer sein Ziel Olympia (Boykott) nicht erreichte, zog er sich vom Leistungssport zurück. Heute läuft der Steuerberater noch zweimal wöchentlich und lediglich ein Muskelfaserriss hinderte ihn daran, die 7777 Meter um die Eppsteiner Burg selbst in Angriff zu nehmen.

Hohes Engagement zeichnet Lederer heute ebenso wie zu seiner aktiven Zeit aus, wenn es auch in eine ganz andere Richtung zielt.

Vor fünf Jahren änderte sich sein Leben schlagartig: Sohn Matthias kam querschnittsgelähmt zur Welt. „Man bekommt eine andere Zielrichtung für sein Leben, wenn man sieht, wie schnell einem so etwas widerfahren kann“, erzählt Lederer. Resigniert hat er jedoch nicht. „Das Kind ist da und man muß nach vorne schauen.“

Fortan engagierte sich Lederer für die ARQUE (Arbeitsgemeinschaft querschnittsgelähmter Kin-

der und Jugendlicher Rhein-Main-Nahe e. V.). „Wir veranstalten Wochenendfahrten mit querschnittsgelähmten Jugendlichen, damit die mal rauskommen und ihre Selbständigkeit gefördert wird. Wir bilden die betroffenen Eltern aus und helfen, die Familien auch durch entsprechende Klinikbetreuung zu entlasten. Rollstuhlsport anzubieten ist wichtig, denn auch solche Kinder haben Bewegungsdrang“, berichtet Lederer über die Arbeit der ARQUE. „Als langfristiges Projekt wollen wir ein Haus einrichten, in dem etwa 15 Jugendliche autonom, aber durch Zivildienstleistende betreut leben können. Für Jugendliche mit dieser Krankheit sieht es nämlich dramatisch aus. Sie sitzen meist den gan-

zen Tag nur rum und sind schwer zu motivieren.“

Da es für eine solche Organisation wie die ARQUE sehr schwer ist, öffentliche Gelder zu bekommen, begann Lederer seine vielfältigen Kontakte zu nutzen. „Ich sehe mich als Katalysator für die ARQUE“ und versuche, über den Sport etwas Geld hereinzubekommen.“ Beim Burglauf ging eine Mark des Startgeldes an die ARQUE. Alle Jahre, am zweiten Sonntag im November veranstaltet Lederer den schon renommierten ARQUE-Lauf über 31 161 Meter von Kelkheim nach Mainz. Im vergangenen Jahr brachte er 37 000 Mark für die Aktionen der ARQUE ein.

Wie notwendig eine Organisation wie die ARQUE ist, weiß Lederer selbst ganz genau: „Die psychische Belastung zwischen den Ehepartnern ist enorm hoch. Für die Geschwister ist es schwierig, die müssen schon was einstecken. Außerdem ist man sehr viel unterwegs, beim Kinderarzt, beim Orthopäden, beim Neurologen, da sich so viele verschiedene Ärzte für diese Krankheit interessieren.“ Obwohl Matthias in der Familie voll akzeptiert ist, Lederer seiner Frau für ihren großen Einsatz dankt, so etwas wie „Normalität“ im Familienleben stellt sich nur schwer ein. Zu schnell kann es zu Zwischenfällen kommen. Michael Lederer, der am Samstag 38 wurde, ist durch diese Erfahrungen geprägt: „Ich habe für mein Leben andere Schwerpunkte gesetzt.“

Der Sieger (von links), der Organisator und der Schirmherr: Wolfgang Münzel, Claus Hilles und Michael Lederer freuen sich über einen gelungenen Eppsteiner Burglauf.  
Foto: Paul Müller



# 8. Eppsteiner Burg-Lauf

## Streckenrekorde und Klassen-Bestleistungen auf der Burglaufstrecke über 1 Altdeutsche Meile (7 777 m)

### Streckenrekorde

#### Frauen

Bernadette Hudy  
29:18  
LLC Regensburg (1992)

#### Männer

Wolfgang Münzel  
24:58  
LG Frankfurt (1990)

### Klassen-Bestleistungen

#### Frauen

#### Männer

#### Hauptklasse

Silke Welt  
30:16  
Offenbacher LC (1990)

Dirk Bischoff  
25:24  
LG Frankfurt (1987)

30

Bernadette Hudy  
29:18  
LLC Regensburg (1992)

Wolfgang Münzel  
24:58  
LG Frankfurt (1990)

40

Eva Michalek  
31:58  
LSG Goldener Grund (1992)

Bernd Achtzehnter  
27:11  
TSV Wolfskehlen (1987)

50

Brigitte Konschak  
37:34  
Eintracht Wiesbaden (1989)

Willi Röhrig  
28:34  
SSC Hanau Rodenbach (1990)

60

Edith Bischoff  
41:25  
TGM Jügesheim (1992)

Edmund Schepp  
31:08  
TUS Wiesbaden-Rambach  
(1991)

## 8. Eppsteiner Burg-Lauf



Es war  
ein Burglauf  
im wahrsten Sinne.  
Nur Burgromantik kam bei  
den Läufern nicht auf. Der Weg  
nach oben war zu steil. Viele schafften  
ihn nur im Gehen. Diese fünf haben die steil-  
ste Passage hinter sich und streben dem Ost-  
tor zu. Dort hieß es Bremsen statt Gasgeben!  
— Bericht und weitere Fotos auf Seite 12 —